

# WEITOPEN!

Newsletter

2009-01 / Nr. 47 / April 2009

## LIEBE FREUNDE,

das folgende Wort aus dem Psalm 50, 23 hat uns die letzten Wochen sehr begleitet und Kraft entwickelt: „Wer Dank opfert, verherrlicht mich und bahnt einen Weg; ihn werde ich das Heil Gottes sehen lassen.“

Wir vom WEITOPEN! können bezeugen, dass der Vers eine Realität ist und Gottes Heil freisetzt. In den letzten Monaten gab es einige Klippen im Sturm zu umschiffen. In diesen Zeiten haben wir für alles gedankt und gebetet. Und Er hat uns Sein Heil sehen lassen - in Form von Erfüllung der Gebetsanliegen.

Wir danken für:

- Ermutigung und Unterstützung von vielen Freunden
- Hingabe unserer Mitarbeiter
- Den Aufbau gezielter Gebetsunterstützung durch Menschen, die uns im Herzen tragen
- Zunehmende Gegenwart Gottes in unseren Seminaren
- Steigende Besucherzahlen bei unseren Seminare, Ruhe-Oasen und regionalen Gottesdiensten
- Konstante finanzielle Entwicklung
- Vermehrtes Erleben von Zeichen und Wundern
- Die regionale geistliche Entwicklung

Jetzt gerade, wo ich (Dirk) den Rundbrief schreibe, sehe ich viele von Euch vor mir, die durch den Dienst im WEITOPEN! göttliche Veränderung erlebt haben. Das ist immer wieder unsere Bitte an Gott: „Verändere Du uns und unsere Gäste durch Deinen Geist.“ Und ER tut es. Gott sei Dank!!!

Das ganze WEITOPEN!-Team, Anja und ich danken Euch allen für jedes Gebet, jede Ermutigung und die vielen großzügigen finanziellen Unterstützungen. Ohne Euch hätte sich unsere Arbeit nicht so entwickeln und Frucht in den letzten Jahren hervorbringen können. Herzlichen Dank an Euch!!!

## OSTERSEMINAR.

Über Ostern hatten wir ein Seminar mit Pat & Valeria Holloran (ein befreundetes Propheten-Ehepaar aus den USA). Wir konnten erleben, wie der heilige Geist die Regie übernahm, so dass wir an einem Abend in eine dreistündige Anbetung mitgenommen wurden - wir konnten nicht mehr aufhören! Ich habe in den letzten Jahren selten so eine Furcht und Gegenwart Gottes in Versammlungen erlebt. Dabei hat der Vater souverän auf verschiedene Arten bei Einzelnen Veränderung geschenkt.

An einem anderen Abend ging es um die Freisetzung der Männer. Diese haben bewusst ihr Mandat angenommen und persönliche Freisetzung erlebt.



Auch hier war eine ausgesprochene Gegenwart Gottes zu spüren. Gottes Geist hat mächtig unter uns gewirkt! Danke, Herr!!!

Zwei Feedbacks von Seminargästen:

*„Unsere Augen wurden mehrfach geöffnet für verschiedene Themen, sehr viel Offenbarung. Wir haben sehr viele Worte und Bibelstellen für unser weiteres Leben mitbekommen. Danke!“ (J.& M.K.)*

*„Ich habe neuen Mut bekommen, Schritte in meiner Berufung zu gehen. Ich war aufgrund von Zweifeln stehen geblieben. Jetzt geht es weiter. Ich danke für den neuen Schubs in Gottes Richtung! Ansonsten waren die Lobpreis-Sessions genial.“ (A.K.)*

## PROPHETISCHE SCHULE.

Im Februar hatten wir den Start unserer zweiten prophetischen Schule unter der Leitung von Simon und Damaris Tobler. Wir waren erstaunt, dass wir über 40 Teilnehmer bei dem ersten Wochenende begrüßen durften. Gott hat hier Sein Wirken und Handeln bestätigt, indem Er vielen im Hören, Sehen und Wahrnehmen Seiner unsichtbarer Realität persönliche Erfahrungen geschenkt hat.

Genau das ist unser Wunsch: Dass Einzelne in der Intimität mit Gott wachsen und IHN intensiver im Alltag wahrnehmen. Die Schulungswochenenden sind hierfür sehr zu empfehlen.



Hier einige Erlebnisse von Schulungsteilnehmern:

*„Viele Offenbarungen, viel Nähe mit Gott, viel Liebe von Gott. Ich konnte wieder „ja“ dazu sagen, dass Gott möchte, dass ich prophetisch rede. Danke für diese Freisetzung, ABBA!“ (C.G.)*

*„Er hat die prophetische Begabung mehr freigesetzt und die Träume wurden konkreter und richtungweisend. Dafür bin ich dankbar und ich lobe und preise Gott dafür.“ (H.H.)*

## REGION.

Unser „Komm und Sieh“-Gottesdienst findet seit einigen Monaten immer stärkere Akzeptanz und die Intensität und Besucherzahlen nehmen zu. Auch das vorangehende Heilungsgebet von 18.00-19.00 Uhr (vor „Komm und Sieh“-Gottesdiensten, erster Mittwoch im Monat) wird wahrgenommen und wir wachsen an der Aufgabe.

Mario Motzkuhn und Simon & Damaris Tobler haben zusätzlich in einer befreundeten Gemeinde das Coaching der Jugendmitarbeiter (Alter 14-20 Jahre) übernommen. Die Jugendlichen genießen die Zusammenarbeit und die Resonanz, sowohl des Pastors als auch der Eltern, ist sehr positiv.

Nach einigen Jahren der regional eher zurückhaltenden Zusammenarbeit, ist Gott dabei, etwas aufbrechen zu lassen. Danke Herr!!!

## GEBETSKONFERENZ.



Ich schaue mit Dank auf die Konferenz in Friedrichroda zurück. Ich war ein Teil des Leitungsteams und es war etwas ganz Besonderes, wie wir uns in der Leitung miteinander in unseren Gaben ergänzt

haben. Es wurde sehr viel mit den fast 700 Teilnehmern für das Land und ganz besonders für die vielen Wahlen in diesem Jahr gebetet. Der Heilige Geist goss über dem Hotel einen Geist des Gebets aus, durch den Seine Dynamik freigesetzt wurde. Eine Frucht der Konferenz wird eine Zunahme und Sensibilisierung für Gebet im ganzen Leib sein.

Wir als WEITOPEN!-Team waren verantwortlich für das prophetische Gebet für die Teilnehmer und wurden durch verschiedenen Werke, Gemeinden und Ehepaare unterstützt. Mit dabei waren Teams von „Prophetic Passion“ aus Hanau, „Stand Up“ aus Solingen und ein Ehepaar aus der evangelischen Kirche sowie aus der BGG Stuttgart. So konnten wir für über 200 Menschen beten. Gott segnete viele mit Worten der Erkenntnis, Ermutigung und Weiterführung. Was mich gefreut hat, war die Ergänzung und Unterstützung der einzelnen Dienste im prophetischen Gebet als auch in vielen Bereichen der Konferenz. Gott sei Dank!!!

Fotos, Berichte und Downloads von den Tagen sollten in Kürze auf [www.gebetskonferenz.de](http://www.gebetskonferenz.de) abrufbar sein.

## AUFBRUCH.

Seit einigen Monaten höre ich im Geist ein Brausen, wie ein Regen, der sich über unserem Land ergießt. Dabei habe ich eine Gewissheit in mir, dass unser Herr dabei ist, eine Ausgießung seines Geistes vorzubereiten und uns als Leib in eine weitere Dimension der Königsherrschaft Jesu freisetzt.

Am 15.9.09 begehen wir den einhundertsten Jahres-

tag zur „Berliner Erklärung“. Damals wurde der Heilige Geist bewusst ausgeladen und die Türen für Sein Wirken verschlossen. Seitdem gab es zwar, durch die Jahrzehnte hindurch, kleinere Aufbrüche mit den unterschiedlichsten Auswirkungen, ein Flächenbrand ist jedoch leider ausgeblieben. Gott hat jetzt zu verschiedenen Kreisen gesprochen und es wurde deutlich: ER möchte Seinen Geist in einem stärkeren Maß über unserem Land ausgießen.

Dazu hat sich eine Projektgruppe gebildet, die bewusst für den 15.9.09 einen Zusammenruf in Berlin mit hungrigen Christen aus den verschiedenen Gruppierungen und Denominationen plant.

Wir erwarten einige hundert Menschen, die sich an diesem Tag gemeinsam als Leib Christi nach dem Heiligen Geist in Deutschland ausstrecken, um Ihn wieder bewusst in unser Land einzuladen und willkommen zu heißen. Nähere Infos werdet Ihr Anfang Juni auf unserer Webseite, [www.weitopen.de](http://www.weitopen.de) finden.

## AUSBLICK.

Im Mai wird Klaus wieder in Russland sein, um die Gemeinden und Pastoren in Nischni Novgorod und Vorkuta zu besuchen und ihnen zu dienen. In Moskau wird es noch ein Treffen mit einem Bischof geben, der für die Region Vorkuta verantwortlich ist.

Über Pfingsten veranstalten wir mit einer befreundeten Gemeinde aus Bückeberg ein Heilungsseminar mit dem Ehepaar Häselbarth. Ich würde mich sehr freuen, einige von Euch als Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Nähere Infos findet Ihr auf dem beiliegenden Flyer oder auf unserer Webseite.

Im Juni gibt es in unserem Haus das erste Mal ein Treffen von geistlichen Vätern und Müttern aus dem Norden unseres Landes, zu denen Klaus und Adelheid schon einige Zeit Kontakt haben. Utta und Christoph Häselbarth werden uns an diesem Tag mit unterstützen.

Ansonsten möchte ich Euch noch unsere „Leben im Übernatürlichen“ / „Königreich Offensiv!“- Seminare ans Herz legen, von denen wir auch in der zweiten Jahreshälfte 2009 einige spezielle Angebote im Programm haben. Alle weiteren Infos sind im beigelegten Programm oder auf unserer Homepage zu finden.

**Wir danken Euch für die Anteilnahme an unserer Arbeit und wünschen allen einen super schönen Sommer mit viel Segen vom Himmel und Begegnungen mit unserem himmlischen Papa.**



**Seid ganz herzlich begrüßt von dem WEITOPEN!-Team,**

*Dirk u. Anja Rösemeier*  
(Dirk & Anja Rösemeier)

SPENDENKONTEN: **Als Konto-Inhaber bitte „Christliches Zentrum e.V.“ angeben.**

DE: Bankhaus C.L. Seeliger, Kto.No. 2554, BLZ 270 32 500, IBAN DE3027032500000002554, BIC BCLSD21 // GB: Barclays Bank, Sort Code 20-21-78, A/c: 10614319 // CH: UBS SH, Kto.No. 287-811627.01V, IBAN CH02 0028 7287 81162701V, BIC UBSWCHZH80A